

Im September erscheint

MAURICE MAETERLINCK

Vor dem großen Schweigen

Deutsch von Fr. v. Oppeln-Bronikowski. Geheftet 3.-, Leinen 4.80 RM

Dieser Dichter Maeterlinck, einer der größten, den die vlämische Erde der abendländischen Kultur geschenkt hat, hat lange geschwiegen. Sein Werk schien vollendet. Der Schöpfer des symbolistischen Dramas, dessen Gestalten mit ihren dämmernden Sinnen aus dem Alltag eine traum- und schicksalsbeschwerte Märchenwelt schufen, der Mystiker, der die Schätze der Weisheit an den Grenzen der menschlichen Wachheit sammelte („Weisheit und Schicksal“), mit einer Liebe ohnegleichen dem Intellekt der Blumen und Bienen nachspürte — er lebte zuletzt nur noch als eine Erinnerung. Da erhebt er, der nun 73jährige, noch einmal seine Stimme und legt die Summe seines Lebens vor uns. Gott und Welt sind ihm eine einzige Gewalt, Leben ohne Tod, die Menschengeschichte, gemischt aus Torheit und Einsicht, Leiden und Liebe, ordnet sich zum einfachen Rhythmus von Ebbe und Flut. Ein alter, dem Schein entrückter und genau prägender Geist nimmt hier Abschied ohne Abschiedsgedanken. Sein Buch, melancholisch und heiter zugleich, ist das Vermächtnis eines modernen Marc Aurel, voll göltiger Wahrheit und Weisheit.

S. FISCHER VERLAG · BERLIN